

# Lienz wird richtig ins Bild gerückt

Josef Fasching suchte für seinen zweiten Film „Revenge“ neben Oberkärnten auch Osttiroler Drehorte und heimische Hobby-Schauspieler aus.

■ SABRINA MICHELER

**Lienz, Oberkärnten** – Seit zweieinhalb Wochen arbeiten Josef Fasching und Thomas Lederer an ihrem neuen Projekt. In „Revenge“ (auf deutsch bedeutet das Rache) stehlen Terroristen Datenträger, auf denen sich heikle Informationen befinden. „In unserem Film sind die Terroristen ausnahmsweise mal die Guten. Diese decken nämlich im Laufe des Films die illegalen Machenschaften von Polizisten auf“, erläuterte Lederer, der unter anderem für die Kameraführung verantwortlich ist.

## **Borg-Areal als Drehort**

„Die vermeintlichen Terroristen sind ehemalige Polizisten, die bei den Geschäften der Kollegen nicht mitma-

chen wollten und gegen die Korruption ankämpften“, erzählte Fasching, für den es bereits die zweite Filmproduktion ist, bei der er Regie führt. Für „Revenge“ wurde in Oberkärnten und Lienz gedreht, und zwar im Borg-Areal, bei Baumax und Möbelix. „Für die einzelnen Charaktere haben wir uns auch fünf Schauspieler aus Osttirol ausgesucht“, sagte Fasching.

## **Film im CineX zu sehen**

Eine Woche wird noch gedreht, dann wird das Ergebnis bei einem Filmfestival eingereicht. „Der Film wird sonst voraussichtlich in keinem der heimischen Kinos gezeigt. So viel kann ich aber verraten: Im Raum Osttirol und da vor allem im CineX sind dennoch Aufführungen geplant“, erzählte der Regisseur.